



Vorbereitung neuer Schulpatenschaften im Oktober 2025 – Besuch in der Abschlussklasse in Gabrielescu.
(Abb. rechts:) Altersarmut hat ein Gesicht. Frau Ciobotaru, Fachkraft im Seniorenprojekt der Stiftung Lumina, ermöglichte uns als IGFM-Arbeitsgruppe Fulda den Besuch bei Senioren, die nicht für sich selbst sorgen können.

Liebe Spenderinnen und Spender,

immer mehr junge Menschen können wir mit unserem Schulpatenschafts-Projekt auf ihrem Weg zu einer Ausbildung oder dem Besuch einer höheren Schule unterstützen. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken. Einmal im Jahr sind wir als Arbeitsgruppe Fulda in der Region Brăila im Osten Rumäniens unterwegs, in diesem Jahr war es der 5.-8. Oktober.

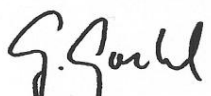
Zwei Tage lang standen der Besuch von Schulen, sozialen Einrichtungen und armen Familien sowie der Austausch mit unseren Projektpartnern und den von uns geförderten Schülerinnen und Schülern an. Diese Einblicke sind Grundlage unserer Arbeit, auf deren Basis wir die Winterhilfe planen, Schulpatenkinder auswählen und Spendengelder zuweisen. Insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler wollen wir 2026 mit einer Schulpatenschaft unterstützen. Vier Schülerinnen und drei Schüler nehmen wir neu auf.

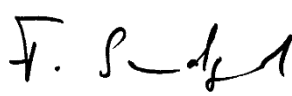
Die Menschen am Rande der rumänischen Gesellschaft sind in diesem Winter besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der rumänische Staat hat das größte Haushaltsdefizit innerhalb der EU und muss sparen. Geplante Kindergeldhöhungen – aktuell beträgt es 57 Euro – wurden nicht umgesetzt. Seit Juli ist der staatlich verordnete Preisdeckel für Strom aufgehoben worden, was für Familien und alte Menschen nahezu eine Verdopplung der Stromkosten bedeutet. Dabei sind die Heizkosten für viele Familien mit geringem Einkommen schon kaum zu stemmen. So wollen wir auch in diesem Winter 100 Raummeter Holz an gut vierzig bedürftige Familien und alte Menschen ausfahren. Etwa 8.500 Euro wird für diese Hilfe nötig sein.

Neben der Familienhilfe werden wir weiterhin das Seniorenprojekt der Stiftung Lumina unterstützen. Einige der Seniorinnen haben wir als Arbeitsgruppe besucht und uns von den Lebensumständen persönlich überzeugen können. Mit unserer Unterstützung von 2.500 Euro sollen 50 Senioren zu Weihnachten und im Frühjahr jeweils eine Tüte mit Lebensmitteln im Wert von je 25 Euro erhalten.

So bitten wir Sie auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung und empfehlen Ihnen unseren Reisebericht als Lektüre, der Sie zu einigen Stationen des Besuches vom Herbst mitnimmt. Er zeigt auf, wie wertvoll die Hilfe ist, die wir als Fuldaer Menschenrechtsorganisation Dank Ihrer Spenden leisten können.

Mit freundlichen Grüßen


(Gunter Goebel)


(Felizitas Sondergeld)

Weitere Informationen und Bilder unter:
 www.igfm-fulda.de

Ein wichtiger Hinweis: Wenn Sie uns Ihre Spende via Online-Banking überweisen, erhalten Sie seit dem 9.10.2025 aufgrund einer neuen EU-Verordnung möglicherweise eine Mitteilung, dass der Kontoname (vollständig: „Internationale Gesellschaft, Menschenrechte Deutsche Sektion e.V.“) nicht korrekt eingegeben ist. Bitte prüfen Sie einfach, ob die Kontonummer stimmt, dann können Sie diese Mitteilung ignorieren: **DE92 5305 0180 0040 0274 45** (Sparkasse Fulda).